

Bartling: „Wir müssen die Linke bekämpfen“

Vehleener SPD macht Bastian Uding zu neuem Vorsitzenden / Zwei Ehrungen für lange Mitgliedschaft



Bastian Uding. mld

Bastian Uding ist der neue Kopf des SPD-Ortsverbands Vehlen. Während der Jahresversammlung im Vehleener Feuerwehrhaus am Sonnabendnachmittag haben die Mitglieder ihn einstimmig zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger, Horst Lahmann, wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden sowie zum stellvertretenden Kassierer gewählt.

Vehlen. Lahmann hatte den Ortsverband sechs Jahre lang geleitet. „Das müssen wir besonders würdigen“, sagte der wiedergewählte Schriftführer Ernst Völkening. Für seinen Einsatz dankten ihm die Versammelten. Lahmann bedankte sich seinerseits mit der Beteuerung, er habe die Arbeit gern gemacht. Rückblickend fasst er zusammen, dass der Ortsverband 41 Mitglieder habe. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Siegfried Hoffmann und Wilhelm Blomberg, der nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, geehrt. Das diesjährige Sommerfest ist laut Lahmann für den 8. August geplant. Die größten Themen seien die Anschaffung des neuen Feuerwehr-Fahrzeugs, die Dorferneuerung sowie die Sanierung des Spielplatzes am Weidkamp gewesen, führte Lahmann aus. Dort werde das neue Spielgerät bald aufgebaut, doch solle der Spielplatz umgestaltet werden und einen eigenen Kleinkinderbereich bekommen. Dann habe vielleicht auch die Boulebahn dort wieder Platz. Besondere Gäste waren der Landtagsabgeordnete Heiner Bartling und Obernkirchens frisch gewählter SPD-Vorsitzender Jörg Hake. Bartling nutzte die Versammlung, um seine Einschätzungen aus der Landespolitik mitzuteilen. Er warf der CDU vor, vor allem bei der Schulpolitik die Standpunkte der SPD übernommen zu haben. Angesichts der kommenden Konjunkturpakete mahnte er zur Vorsicht: Ministerpräsident Christian Wulff wolle das Geld in Programme für Krankenhäuser und Schulen stecken, anstatt die Kommunen selbst über Investitionen entscheiden zu lassen. Dabei habe die CDU vor dem Erlass der Konjunkturpakete „nichts gemacht“. Einen dritten Schwerpunkt setzte Bartling zum Thema Linkspartei: „Eine Zusammenarbeit auf Bundes- oder Landesebene darf es nicht geben“, sagte der Steinberger. Und: „Wir müssen die Linke bekämpfen.“ Alle Mitglieder stimmten ihm geschlossen zu. Außerdem gelte es, betonte Bartling, eine Koalition von CDU und FDP zu verhindern – wobei er eine Koalition aus SPD, Grünen und FDP oder aus SPD, CDU und Grünen nicht ausschloss. Wichtig sei, die Wähler, die den Wahlen weggeblieben oder zu anderen Parteien übergelaufen seien, wiederzugewinnen – durch „klare Profilierung“. Bei weiteren Wahlen wurde Brigitte Ostermeier in ihrem Amt als Kassierin bestätigt. Zu Revisoren wurden Wilhelm Mevert und Karl-Heinz Schäkel, zu Delegierten für übergeordnete Parteikonferenzen Wilhelm Mevert und Ernst Völkening gewählt. mld